

Opternus präsentiert das neue 3-Achs-Spleissgerät Fujikura 90S+

Der japanische Hersteller Fujikura unterstreicht mit dem neuen Gerät seinen hohen Technikanspruch als Weltmarktführer. Gutes ist nicht gut genug, wenn es noch Dinge zu verbessern gibt. Deshalb kommt das 90S+ mit einigen kleinen aber sehr feinen Verbesserungen daher!

Ein Flaggschiff-Spleissgerät mit Zulassung der Deutschen Telekom AG für alle Anwendungen.

Es beginnt mit dem für Fujikura charakteristischen gelben Koffer. Auf vielfachen Kundenwunsch fällt dieser nun etwas kompakter aus als beim Vorgänger. Er erfüllt aber nach wie vor den Anspruch, sämtliches Zubehör vom Akku über das Ladegerät bis hin zum kompletten Werkzeugset zu beherbergen. Ganz wichtig: Koffer öffnen – spleissbereit. Schon bei diesem allerersten Arbeitsschritt ist das 90S+ sehr schnell.

Es wurden aber auch die inneren Werte weiter verbessert – hier kommt es neben der reinen Verarbeitungszeit der Faser vor allem auf die Qualität an, denn ein Nachspleissen oder nennenswerte Dämpfungswerte müssen ausgeschlossen werden!

Fujikura ist selbst ein großer Glasfaserkabelhersteller, deshalb fließt dieses Wissen in die **intelligenten Funktionen des 90S+** mit ein. Ein noch breiteres Spektrum an Fasertypen wird automatisch erkannt, exakt Kern-zu-Kern zentriert und mit korrekten Lichtbogenparametern verspleisst. Dazu wird zunächst eine vollautomatische Lichtbogenkalibrierung vor dem Spleiss durchgeführt. Die Lichtbogensteuerung ist sogar so fein, dass auch während des Spleissvorgangs selbst noch nachjustiert wird. Dieser Vorgang ist nochmals verbessert worden.

Das ermöglicht im 90S+ eine ganz neue Funktion: Fujikura hat sie „**Active Fusion Control Technologie**“ getauft. Hierbei werden nicht nur die Fasertypen und deren Eigenarten berücksichtigt, sondern auch die Bruchwinkel! Spleissdämpfungen werden damit **aktiv** vermieden.

Häufen sich schlechte Bruchwinkel, wird das vom 90S+ als abgenutzte Position des Schneidrads im Trenngerät interpretiert. In Kombination mit dem Trenngerät CT50, ist das Spleissgerät dazu in der Lage, eine neue ungebrauchte Position des Schneidrads auszuwählen und einzustellen. Darüber wird im Menü Protokoll geführt. Alle Einstellungen sind jederzeit abrufbar. Diese Technik nennt sich „**Active Blade Management Technologie**“. Auch sie trägt zu einer deutlichen Verbesserung der Qualität und der Arbeitsgeschwindigkeit bei. „First time right“ nur beste Spleissergebnisse sparen Zeit und Geld. Das gilt ganz besonders auch im FTTH Zugangsnetz, wo häufig unterschiedliche Fasertypen miteinander verspleisst werden.

Detaillierte Informationen und Spezifikationen unter: <https://www.opternus.de/90s-plus>

Bildernachweis: ©Opternus/Fujikura

Autor: Hanno Erichsen, Opternus GmbH

Über Opternus: Die Opternus GmbH wurde bereits im Jahr 2002 gegründet ist spezialisiert auf optische Spleiss & Messtechnik sowie LWL-Einblastechnik. Neben dem reinen Vertrieb in Deutschland und Österreich betreibt Opternus auch die von den Herstellern zertifizierte Servicewerkstatt in Deutschland.

Darüber hinaus bietet Opternus einen (online-) Support für alle Geräte sowie ein Schulungszentrum.

Opternus GmbH | Bahnhofstr. 5 | 22941 Bargtheide | www.opternus.de | Tel.: 04532-2044-100

